

Ressort: Vermischtes

Wetter: Oft wolkig, im Westen und Südwesten länger sonnig

Offenbach, 01.07.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag und Nachmittag scheint vor allem im Südwesten und Westen länger die Sonne. Sonst ist es wolkig, teils der Deutsche Wetterdienst mit.

Im Norden und Nordwesten, im östlichen Bergland sowie am Alpenrand kann es örtlich Schauer oder auch mal ein kurzes Gewitter geben. Die Höchsttemperaturen liegen im Norden bei 17 bis 22 Grad und bei bis zu 25 Grad am Oberrhein. Der Wind weht meist schwach, im Norden und Osten teils frisch aus West bis Nordwest, sonst aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Mittwoch gibt es zunächst im Norden weiterhin örtlich Schauer oder auch mal ein kurzes Gewitter, die allmählich von Westen nachlassen. In den Süden zieht Bewölkung, aus der es später im äußersten Südwesten und an den Alpen zeitweise und teils schauerartig verstärkt regnen kann. Sonst bleibt es weitgehend trocken, teils wird es sternenklar. Die Temperatur geht auf 13 bis 6 Grad zurück. Am Mittwoch ist es im Nordosten wechselnd bewölkt, dabei kann es hier und da einen kurzen Schauer oder vereinzelt Gewitter geben. Im Nordwesten und in der Mitte überwiegt freundliches Wetter. Im Süden ist es dagegen stärker bewölkt und vom Südschwarzwald bis ins Alpenvorland regnet es zeitweise. Dabei sind im Tagesverlauf auch teils kräftige Schauer und Gewitter möglich. Die Luft erwärmt sich auf Höchstwerte zwischen 17 Grad an der Küste und bis 26 Grad im Saarland und am Oberrhein. Der Wind weht im Norden mäßig, in Böen teils frisch aus West bis Nordwest, sonst schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen. In der Nacht zum Donnerstag bleibt es nach Südosten hin stark bewölkt, letzte Schauer klingen aber bald ab. Nach Norden hin bleibt es bei teils aufgelockertem Himmel meist trocken. Die Temperaturen sinken auf Werte zwischen 14 bis 8 Grad. Am Donnerstag ziehen die Wolken aus dem Südosten ab, dann ist es verbreitet trocken und meist scheint die Sonne, Richtung Küste ist es auch locker bewölkt. Zum Nachmittag und Abend besteht ein geringes Schauer- oder Gewitterrisiko über dem südlichen Bergland. Bei schwachem Wind aus unterschiedlichen Richtungen, im Norden auch mäßigem Wind aus Südwest steigen die Temperaturen auf 22 bis 29 Grad, im Südwesten lokal auch bis 30 Grad. In Küstennähe bleibt es bei Höchstwerten von 18 bis 22 Grad.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37096/wetter-oft-wolkig-im-westen-und-suedwesten-laenger-sonnig.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

www.gna24.com